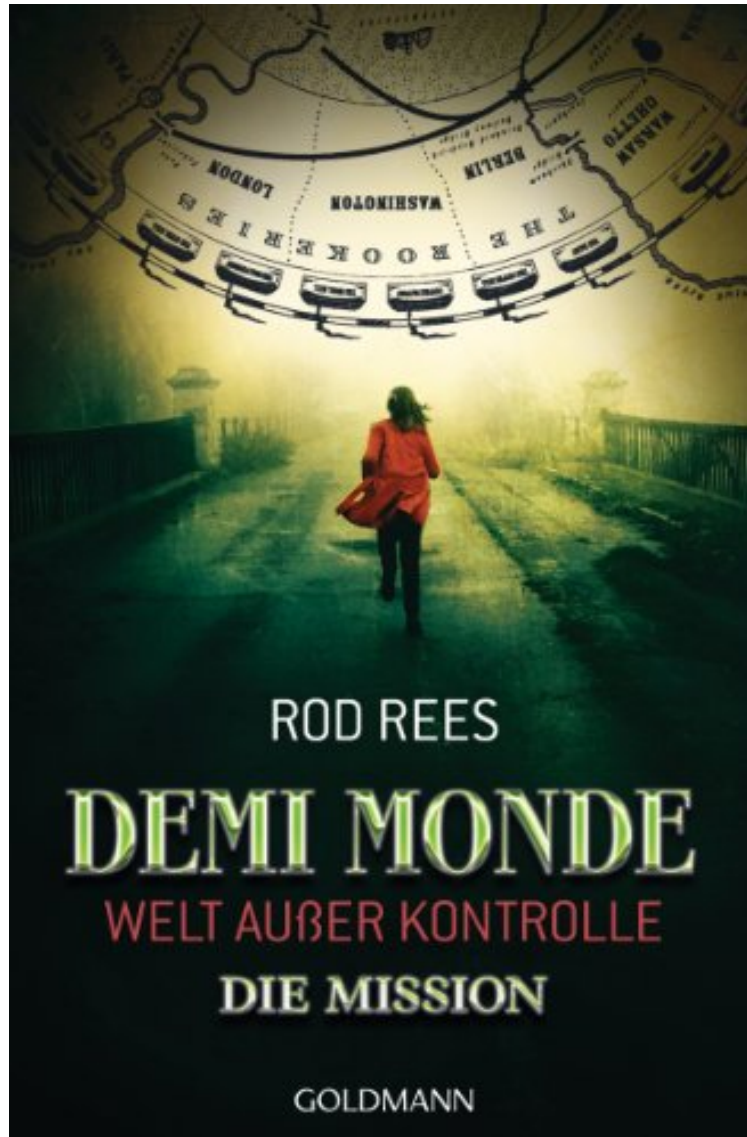


[Free read ebook] Die Mission: Demi-Monde: Welt auer Kontrolle 1

## Die Mission: Demi-Monde: Welt auer Kontrolle 1

Von Rod Rees

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #752516 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-21Erscheinungsdatum: 2013-01-21File Name: B009QB6KOO | File size: 36.Mb

**Von Rod Rees : Die Mission: Demi-Monde: Welt auer Kontrolle 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Mission: Demi-Monde: Welt auer Kontrolle 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. uerst Klug, dran bleiben ist angesagt!Von SvenjaElla Thomas lsst sich auf eine gefhrliche Mission ein, wie gefhrlich ahnt sie jedoch erst als sie in die Demi Monde angelangt.Die Demi Monde ist eine Computersimulation, die von der Regierung entworfen wurde um die Soldaten in eine mglichst authentische Kriegssituation versetzen zu knnen.Doch

die Simulation scheint sich verselbststndigt zu haben, die Bewohner der Demi Monde spielen nach ihren eigenen Regeln und somit ist nicht nur Ella und die Prsidenten Tochter, die Ella aus der Demi Monde befreien soll, in grter Gefahr sondern auch die gesamte reale Welt..Gestaltung:Oberhalb des Covers sieht man eine Karte der Demi Monde, diese ist auch im Buch zu finden. Verleiht einem einen gut Blick wie die Welt aufgebaut ist.Hier ist das Cover mehr in braun getrnkt in natura ist es aber mehr in grn gehalten. Ich finde es auf jeden Fall sehr schn, auch wenn ich das Mdchen auf dem Cover, fr Ella nicht passend finde.Meinung:Dies ist ein Buch bei dem man sich wirklich die Zeit nehmen muss um sich zurecht zu finden und bei dem man einfach auch offen sein muss, auch wenn es Anfangs alles ein bisschen konfus erscheint.Eine groe Hilfe ist es sich schon am Anfang die Glossar-Liste durchzulesen die hinten im Buch vorzufinden ist.Zwar werden diese Begriffe auch im Laufe der Handlung erlutert, allerdings tauchen sie meist auch schon vorher in der Handlung auf und dann stutzt man doch erst mal sehr. :)Mit der Liste der Begriffe im Hinterkopf taucht man dann schon wesentlich leichter in das Buch hinein.Die Handlung ist wirklich spannend und fesselnd, die Demi Monde wird einem sehr bildhaft dargestellt und man lebt sich gemeinsam mit Ella sehr gut darin ein.In der Demi Monde gibt es verschiedene Gebiete und alle fallen unter eine andere Regierung mit verschiedenen Ansichten. Eine hoch interessante Mischung kommt hier zusammen, aber all das ist auch sehr gefhrlich.Auch tauchen in der Demi Monde historische Personen auf die dem ganzen einfach einen gewissen Kick verleihen, denn es wurden etliche Tyrannen in die Demi Monde eingeschleust.So haben wir in der Demi Monde Zustnde die dem dritten Reich sehr Nahe kommen, mit einem Unterschied nicht Hitler ist der verantwortliche sondern Reinhard Heydrich. Laut Regierung war er nmlich der wahre Tyrann des dritten Reiches.Fr die Afroamerikanische Ella ist es natrlich nicht einfach in einer solchen Welt zu bestehen, schwarze werden in der Demi Monde als Shades bezeichnet und gelten als Abschaum.Doch Ella hat Glck und sie muss sich nicht ganz alleine auf die unmglich erscheinende Mission begeben, sie bekommt Hilfe von einem der Dupes (=Bewohner der Demi Monde) und zwischen ihnen entwickelt sich auch eine kleine Liebesgeschichte.Die allerdings hlt sich eher im Hintergrund, die Zustnde der Demi Monde sind doch weiterhin im Vordergrund.Die Prsidenten Tochter, Norma Williams, ausfindig zu machen gestaltet sich schon als schwierig, doch mit ihr wieder hinaus zu gelangen scheint ein Ding der Unmglichkeit zu sein, zumindest dann wenn man mitten in einen Krieg gert.. :)Das Ende des Buches ist sehr offen und lsst nicht allzu gutes erahnen, das steigert natrlich nur die Vorfreude auf den nchsten Teil und ich bin schon sehr gespannt darauf wie es weiter geht. Am liebsten wrde ich jetzt schon weiterlesen knnen. :)Der Schreibstil war sehr toll, die Sprache war nicht so einfach gehalten wie in so vielen anderen Bchern, aber man kam auch ohne Wrterbuch aus. :)Der Autor schafft es ohne groe Hast die Geschichte zu erzhlen und fhrt einen sehr tief in diese Welt hinein, an Spannung mangelt es diesem Buch nicht, die ist nmlich immer zu greifen Nahe und macht dieses Buch zu einem echten Genuss von dem man nicht mehr los kommt.Fazit:Dieses Buch ist wirklich mal was anderes und einfach unglaublich gut, wer Spannung liebt sollte sich dieses Buch nicht entgehen lassen. :)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. durchbeissen lohnt sichVon FavolaDie Demi-Monde ist eine virtuelle Welt, die fr die US Army als Trainingsgelnde dient. Rod Rees hat damit eine gigantische und sehr durchdachte Bhne fr sein Werk erschaffen. Fr seine Schpfung hat der Autor keine Mhe gescheut und verschiedene Viker mit unterschiedlichsten Glaubensrichtungen, die sich gegenseitig bekmpfen, entworfen. Dazu bedient er sich vielen eigenen Wortkreationen wie zum Beispiel HerEtikalismus, HimPerialismus, NanoBItes, NuJuisimus oder UnFunDaMendalismus. Mir persnlich war das alles viel zu detailliert und erschwerte mir den Einstieg in die Lektre sehr. Bevor ich aber aufgab, habe ich mich einen Mittag lang hingesezt und einfach mal das zwlfseitige Glossar genau studiert.Mit "Demi Monde" hat Rod Rees nicht nur einen Science-Fiction-Thriller niedergeschrieben, sondern erteilt uns auch eine Geschichtslektion. Etliche Bswichte unserer Vergangenheit wurden in die Computersimulation eingeschleust, allen voran Heydrich. Aber auch sonst erinnert vieles in der virtuellen Welt an den zweiten Weltkrieg. Es gibt die SS (hier fr Spirituelle Sicherheit) und Rassismus und Fanatismus sind an der Tagesordnung. Ein wirklich brutales Umfeld, in das Ella da geraten ist - vor allem fr eine schwarze Frau.ber den grssten Teil der Geschichte begleiten wir die schwarze Jazzsngerin Ella, deren Mission es ist, die Prsidententochter aus den Fngen der Demi Monde zu befreien. Sie ist eine bodenstndige, sehr starke Persnlichkeit. Sie war mir zwar sofort sympathisch, doch auch ein bisschen zu perfekt. In jeder Situation weiss sie einen Ausweg und sie ist wunderschn - so schn, dass sie sogar die grssten Rassisten bezirzen kann.Besser gefallen hat mir da Vanka, der ihr in der fr sie neuen und verwirrenden Welt zur Seite steht. Er ist ein grosser Charmeur, hat aber auch seine Schwchen.Toll ist, dass die Protagonisten sich auch weiter entwickeln. Einige Abschnitte erleben wir auch an Trixie Dashwoods Seite. Und gerade sie macht eine enorme Entwicklung durch. Sie wchst gut behtet in einem reichen Haus auf und durchlebt ein Wechselbad der Gefhle, das sie ber sich hinauswachsen lsst.Sehr interessant fand ich auch die einzelnen kursiv geschriebenen Stze, die dem Leser Gedanken von Ella (Trixie) verraten.Nachdem ich mich die ersten 150 Seiten wirklich durchbeissen musste, hat mich das Buch dann doch so langsam aber sicher gefesselt und die Spannung stieg stetig an, so dass ich den letzten Viertel richtig gehend verschlang. Lange war fr mich klar, dass Band zwei bestimmt nicht bei mir einziehen wrde, doch nach dem Ende, wsste ich nun doch noch gerne, wie es weitergeht, denn die eine oder andere Frage bleibt schon noch offen. Besser gesagt, es ist im Grunde genommen erst der Einstieg in die eigentliche Katastrophe ...Fazit:Rod Rees hat mit "Demi Monde" eine wahnsinnig detailverliebte, grausame virtuelle Welt erschaffen, die einem den Einstieg ins Buch nicht wirklich leicht machen. Doch das Durchbeissen lohnt sich,

denn danach wird man mit einem spannenden Science-Fiction-Thriller mit Erinnerungen an frühere Geschichtslektionen belohnt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Science-Fiction, die Protagonistin ist jedoch einfach zu perfekt. Von S. Buddensiek "Da drben!", hrte sie Vanka rufen. Ella brauchte eine Weile, bis sie darauf kam, was er meinte. Etwa hundert Meter vor ihnen endete der Schacht, und man sah einen Lichtstreifen. Sie fassten neuen Mut und torkelten so schnell sie konnten auf das Ende des Tunnels zu. Und dann, ehe sie wusste, wie ihr geschah, senkte sich der Boden des Schachtes, und Ella wurde von der Strmung wie auf einer Wasserrutschbahn auf den Fluss zugetrieben. Whrend sie fiel, war ihr einziger Gedanke: Warum hat PINC mich nicht davor gewarnt?--INHALT: Um Soldaten auf unvorhersehbare Ereignisse in Kriegssituationen vorzubereiten, wurde die Demi-Monde entwickelt: Ein hochtechnologisiertes Computerspiel, das vor Rassismus und Gewalt nur so strotzt. Dieses hat jedoch ein Eigenleben entwickelt - und die Tochter des Prsidenten entfhrt. Nun wurde ausgerechnet Ella Thomas ausgewählt, eine afroamerikanische Jazz-Sngerin, um das Mdchen zu retten. Doch in der Demi-Monde schlagen ihr Hass und Verachtung entgegen. Nur Vanka Maykow, staatlich anerkanntes Medium, mchte ihr helfen und gemeinsam bringen die beiden sich in allerlei Gefahren...MEINE MEINUNG: Einen Science-Fiction-Roman wie es "Demi-Monde" einer ist, findet man nicht oft mit einem weiblichen Hauptcharakter und schon gar nicht mit eben diesem in einem Alter von erst 18 Jahren. Interessant ist auch, dass Autor Rod Rees die meiste Zeit ber aus der Sicht von Frauen schreibt und dabei so gut wie immer glaubwrdig bleibt. Sein Schreibstil ist angenehm zu lesen, die Beschreibungen sind genau richtig detailreich - nur die Reden, die seine Figuren manchmal halten, sind etwas zu lang und ausfhrlich geraten. Protagonistin Ella ist eine schne junge Frau, die einem mit ihrem Mut und ihrer Dickkopfigkeit - ausgelst durch eine Belohnung von 5 Millionen Dollar fr die Rettung der Prsidententochter - durchaus sympathisch wird. Allerdings ist sie gleichzeitig eine unglaubliche Mary Sue: Sie ist wahnsinnig attraktiv, hat fr alles eine Lsung parat und wirkt auf jeden Mann, sogar die rassistischsten, anziehend. Durch ihre perfekte Art fllt es einem leider schwer, sich mit ihr zu identifizieren. Ihr Gefhrte Vanka Maykow, den sie kurz nach ihrer Ankunft kennen lernt, gefiel mir da schon besser. Er ist witzig und ein echter Charmeur, gleichzeitig ist er aber auch ein sorgenvoller und vor allem extrem gut aussehender Mann, sodass man gar nicht anders kann, als ihn ins Herz zu schlieen. Auch aus der Sicht von Trixie Dashwood, einem reichen Mdchen aus gutem Hause, wird des fteren erzht. Diese ist anfangs sehr rassistisch und anderen Gruppierungen gegenber abwertend eingestellt, entwickelt sich dann jedoch weiter - dies allerdings nicht immer in eine gute Richtung. Ihre Wandlung wird sehr glaubwrdig dargestellt, wenn man ber ihre Handlungsweise auch nur den Kopf schtteln kann. Andere Figuren wie der aus der Nazi-Zeit bernommene Reinhard Heydrich, seine Handlanger oder die arrogante und nervige Norma Williams, die Tochter des Prsidenten, sind sehr gut ausgearbeitet und wirken durchweg authentisch. Rod Rees liebt die Welt, die er hier erschaffen hat, ganz eindeutig und zeigt das auch anhand der Beschreibungen. Die Demi-Monde ist eine Welt, die man sich nicht in den khnsten Alptrumen auszumalen mag: Denn 5 vllig verschiedene Gruppen hassen und bekmpfen einander, ohne Rcksicht auf Verluste und ohne etwaige Moral. Dieses Szenario ist beraus erschreckend, dabei aber wirklich gut ausgearbeitet. Leider allerdings werden viele unbekannte Begriffe - wie HerEtikalismus oder nuJus - nur hinten im Glossar erklrt und immer dorthin blttern zu mssen, ist uerst anstrengend. Erst ab circa Seite 100 scheint sich der Autor darauf zu besinnen, dass auch die Leser etwas verstehen sollten. Bis dahin jedoch ist das Ganze erst einmal ein Kampf. Hat man so lang durchgehalten, erwartet einen aber eine sehr ausgefeilte und ansprechende Geschichte, die viele verschiedene Aspekte miteinander vereint: Rassismus und Fanatismus, aber auch Freundschaft und Zusammenhalt. Bsewicht Heydrich hat einen Plan ausgeheckt, der auch die reale Welt bedroht, und diesen gilt es nun zu vereiteln. Dabei kommt es zu vielen Kmpfen, Schussgefechten und Fluchten, die sehr spannend zu lesen sind. Dennoch ist das Problem leider, dass Protagonistin Ella fr alles, aber auch wirklich alles, irgendeine Lsung hat - und das konnte ich persnlich irgendwann nicht mehr glauben. So lebt der Roman zwar von einer atemberaubenden Geschichte und sehr realen Bsewichten, auf die Charakterisierung der Hauptfigur sollte aber in den folgenden Bnden auf jeden Fall mehr Gewicht gelegt werden. FAZIT: Rod Rees hat mit "Demi Monde - Welt auer Kontrolle: Die Mission" eine Welt erschaffen, die man so noch nicht gesehen hat, voller Rassismus und Gewalt. Diese Aspekte sind allerdings wirklich gut umgesetzt worden. Nur leider erinnert die Protagonistin definitiv zu sehr an eine Mary Sue und die vielen unerklrten Begriffe langweilen zwischenzeitlich, weil man als Leser nicht ganz hinterher kommt. Eine Steigerung in Band 2 ist jedoch durchaus mglich! Ich vergebe gute 3,5 Punkte.

Kurzbeschreibung Ella Thomas htte diesen Auftrag nie annehmen sollen. Aber fr solche Gedanken ist es nun zu spt. Sie ist in einer Computersimulation gefangen und muss die Tochter des Prsidenten aus der virtuellen Welt der Demi-Monde retten. Die amerikanische Regierung entwarf diese Simulation einst als Trainingsgelnde fr Soldaten und schuf damit unwillentlich eine Falle, die immer mehr Menschen zum Verhngnis wird. Eigentlich ist Ella Jazz-Sngerin, doch nur sie konnte mit einer glaubhaften Tarnung in die Demi-Monde eingeschleust werden, und steht vor einer alternativen Realitt, die ihre schlimmsten Alptrume wahr werden lsst ...Kurzbeschreibung Ella Thomas htte diesen Auftrag nie annehmen sollen. Aber fr solche Gedanken ist es nun zu spt. Sie ist in einer Computersimulation gefangen

und muss die Tochter des Prsidenten aus der virtuellen Welt der Demi-Monde retten. Die amerikanische Regierung entwarf diese Simulation einst als Trainingsgelnde fr Soldaten und schuf damit unwillentlich eine Falle, die immer mehr Menschen zum Verhngnis wird. Eigentlich ist Ella Jazz-Sngerin, doch nur sie konnte mit einer glaubhaften Tarnung in die Demi-Monde eingeschleust werden, und steht vor einer alternativen Realitt, die ihre schlimmsten Albtrume wahr werden lsst ...ber den Autor und weitere MitwirkendeRod Rees hat in seinem Leben schon viele verschiedene Kulturen kennengelernt. Er ist durch Afrika, den Mittleren Osten, Bangladesch und Russland gereist und hat lngere Zeit in Qatar, Teheran und Moskau verbracht. In Dhaka hat er eine pharmazeutische Fabrik aufgebaut, in Moskau ein Satelliten-Kommunikationsnetz errichtet und in Grobritannien ein Hotel designt. Inzwischen konzentriert er sich ausschlielich aufs Schreiben und lebt mit seiner Frau Nelli und ihren zwei gemeinsamen Kindern in der Nhe von Derby, England.